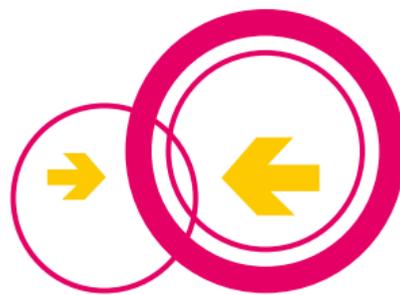


Mitmachen - Austauschen

Web www.freifunk-moehne.de
(Anlaufstelle Kreis Möhne)
www.freifunk-rheinland.net
www.freifunk.net
Facebook facebook.com/freifunk.moehne
Twitter @FFMoehne
Email hallo@freifunk-moehne.de



freifunk-moehne.de
(Dömäne im Freifunk Rheinland e.V.)



freifunk-rheinland.net
(freifunk Rheinland e.V.)

Irrtümer ausräumen

**Mein Router hat einen Gastzugang bereits ab Werk installiert
Kann ich den nicht nutzen?**

Wegen der Störerhaftung sind Sie mitverantwortlich für alles, was über Ihren Internetanschluss geschieht. Sie würden also für die Handlungen Dritter im Netz haften. Freifunk schützt Sie mit der Umleitung über die Freifunk-Infrastruktur davor! Sie stehen als anbietender Internetgeber nicht auf dem Blatt Papier...

**Ich biete in meinem Betrieb schon WLAN über MyCloud o.ä.
werbefinanzierte Dienste an.**

Der Preis dieser Nutzung ist allerdings hoch. Man muss seine persönlichen Daten angeben. Was mit diesen Daten angestellt wird ist meist ungewiss. Darüber hinaus sind viele Zugänge kostenpflichtig und zeitlich begrenzt. Mit Freifunk landet man sofort und unbegrenzt im Netz. Überlegen Sie, auf welches „Pferd“ Sie setzen möchten: Frei, unabhängig und unbeschränkt oder kommerziell und überwacht.

Haben andere Zugriff auf mein Heim-Netzwerk?

Klares Nein! Ihr Router baut eine verschlüsselte Verbindung zur Infrastruktur des Freifunk Rheinland auf und alle Daten werden ausschließlich darin transportiert.

Warum Freifunk?



**Kommunikation ist ein Grundbedürfnis,
elektronische Kommunikation wird immer wichtiger.**



**Freifunk ist dezentral und lässt
sich von jedem Ort aus starten.**



**Soziale Einrichtungen
können profitieren.**



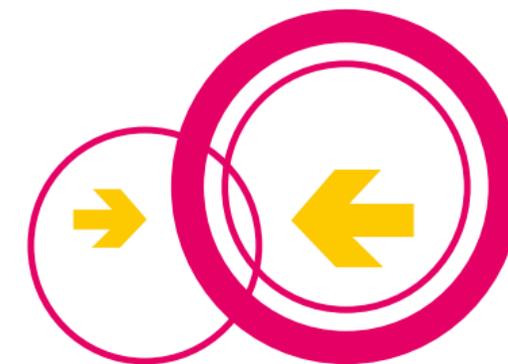
**schafft
Gemeinschaft**



**Freifunk auch dann,
wenn der Anbieter streikt.**

freifunk-moehne.de

für den HSK und den Kreis Soest im Freifunk Rheinland e.V.



Sponsored by:



Aktives Neheim e.V.



„Freies Internet überall und für Alle“

Internetzugang ist heute nicht mehr wegzudenken, allerdings noch lange nicht überall verfügbar. Klar haben wir unsere tollen Smartphones, aber ab einem gewissen Datenverbrauch ist Schluss mit schnellem Surfen, oft gerade an Orten wo es dringend gebraucht wird...

Noch dringender wird ein Anschluss in Institutionen gebraucht, wo Internet ein teures Luxusgut ist...z.B. Heime, Verwaltungen gemeinnütziger Art, Notunterkünfte, Bildungsinstitute. Für Sozial-Benachteiligte ist ein Internetzugang sonst nicht immer erreichbar.

WLAN-Zugänge haben wir oft Zuhause, jedoch verschlossen und nur für uns reserviert. Die volle Geschwindigkeit unseres Internetanschlusses wird selten voll ausgenutzt, bezahlt wird sie trotzdem. Das, was nicht genutzt wird, wird also trotzdem bezahlt, sodass der Gedanke nahe liegt: **Könnte ich meinen Anschluss nicht mit jemandem teilen?**

Deshalb wollen wir, Freifunker (Bürger wie du und ich), Leute dazu bewegen Ihren Internet-anschluss verfügbar zu machen, OHNE Kosten, Haftungsrisiken oder zeitliche Beschränkungen.

Freifunk ist gemeinnützig. Wir zeigen wie es funktioniert.

Wie es funktioniert

1. Man kauft einen Router (nur bestimmte Modelle)
2. und spielt die Freifunk-Software auf. (Anleitungen dazu auf www.freifunk-moehne.de)

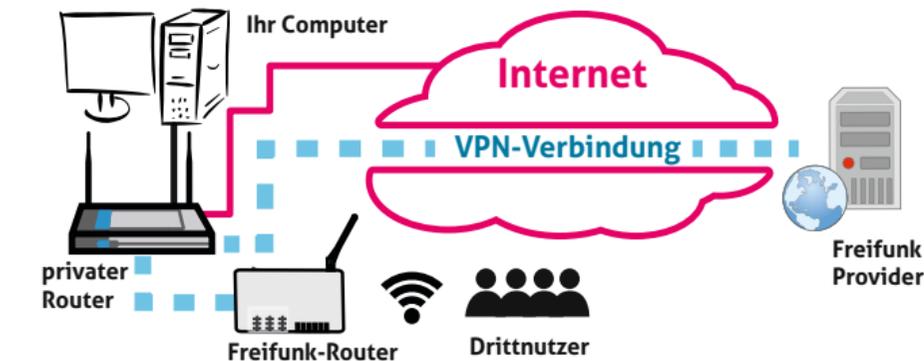


3. Freifunk-Router mit privatem Router verbinden
4. Freifunk-Router dann möglichst in Fensternähe aufstellen, damit Ihr Freifunk-Router andere Freifunk-Router sieht.



Haftete ich nicht für die Freigabe?

Vor Ihrer Tür können nun alle Leute über Ihren Freifunk-Router ins Internet. Dies ist legal. In Deutschland gilt jedoch die Störerhaftung, die es für uns Freifunker schwierig macht ohne Umwege Internet zur Verfügung zu stellen. Deshalb werden die Daten über Freifunk-Server geleitet.



Effekt: Die Benutzer Ihres Freifunknetzes surfen nicht mit Ihrer Identität, sondern mit der von Freifunk. So sind Sie mit Ihrem Freifunk-Router kein Internetanbieter, sondern nur ein Zugangspunkt für das Freifunk-Netz. Sie haften also nicht für das Handeln der Nutzer!

Freifunk Netz vergrößern

Das war aber noch nicht alles! Sie können anderen Leuten von Freifunk erzählen. Diese können Ihnen helfen das Freifunk-Netz zu erweitern. Sie müssen nur einen Freifunk-Router in Reichweite zu Ihrem jetzigen Router aufstellen, die beiden Geräte werden sich automatisch verbinden (meshen) und so das Freifunk-Netz vergrößern. So können sogar Orte mit Internet versorgt werden, die keinen eigenen Anschluss besitzen. Ist in einer Kette von Routern auch nur ein Internetanschluss vorhanden, kann dieser die gesamte Kette mit Internet versorgen. Wir erzählen es Ihnen durch diesen Flyer, erzählen Sie es Ihren Freunden und Bekannten!

